
AUTOBETRIEB STADEL-NEERACH

Neu- und Umbau Busdepot
inkl. Flottenelektrifizierung Busbetrieb



Rückblick

Die Gemeinden Stadel und Neerach bildeten 1914 den Zweckverband «Autobetrieb Stadel-Neerach» (ABSN). Das Ziel des Zweckverbandes war, für die Bevölkerung der beiden Gemeinden eine Verbindung an die Bahn in Niederglatt herzustellen.

1990 Einführung des Zürcher Verkehrsverbundes (ZVV).

1990 Eröffnung Betriebsgebäude an der Neuwisstrasse.

Aktuell betreibt der Zweckverband «Autobetrieb Stadel-Neerach» 20 Busse und erschliesst Gebiete im Raum Zürich Unterland (Kaiserstuhl, Flughafen, Glattfelden, Eglisau, Bülach, Dielsdorf, Oberglatt).

Projektbegründung

Der Bundesrat hat am 12. März 2021 den Bericht «Nichtfossilen Verkehrsträgern im öffentlichen Verkehr auf Strassen zum Durchbruch verhelfen» verabschiedet.

Der Bericht zeigt, dass Treibhausgas-, Luftschadstoff- und Lärmemissionen bei den öV-Bussen wesentlich gesenkt werden können, wenn die heutigen Dieselsebusse durch Busse mit fossilfreien Antriebstechnologien wie zum Beispiel Elektrobatterien ersetzt werden.

Der ZVV hat für das gesamte Kantonsgebiet das Ziel definiert, für ihre Bussflotten die Treibhausgasemissionen bis 2035 zu halbieren und spätestens bis 2040 auf null zu reduzieren.



Projektbegründung

Ausbau der Busflotte auf 14 Stellplätze mit Total 24 E-Busse

Neuorganisation der Parkplatzanordnung

Neuorganisation der Arealerschliessung

Neuanordnung der Bushaltestelle

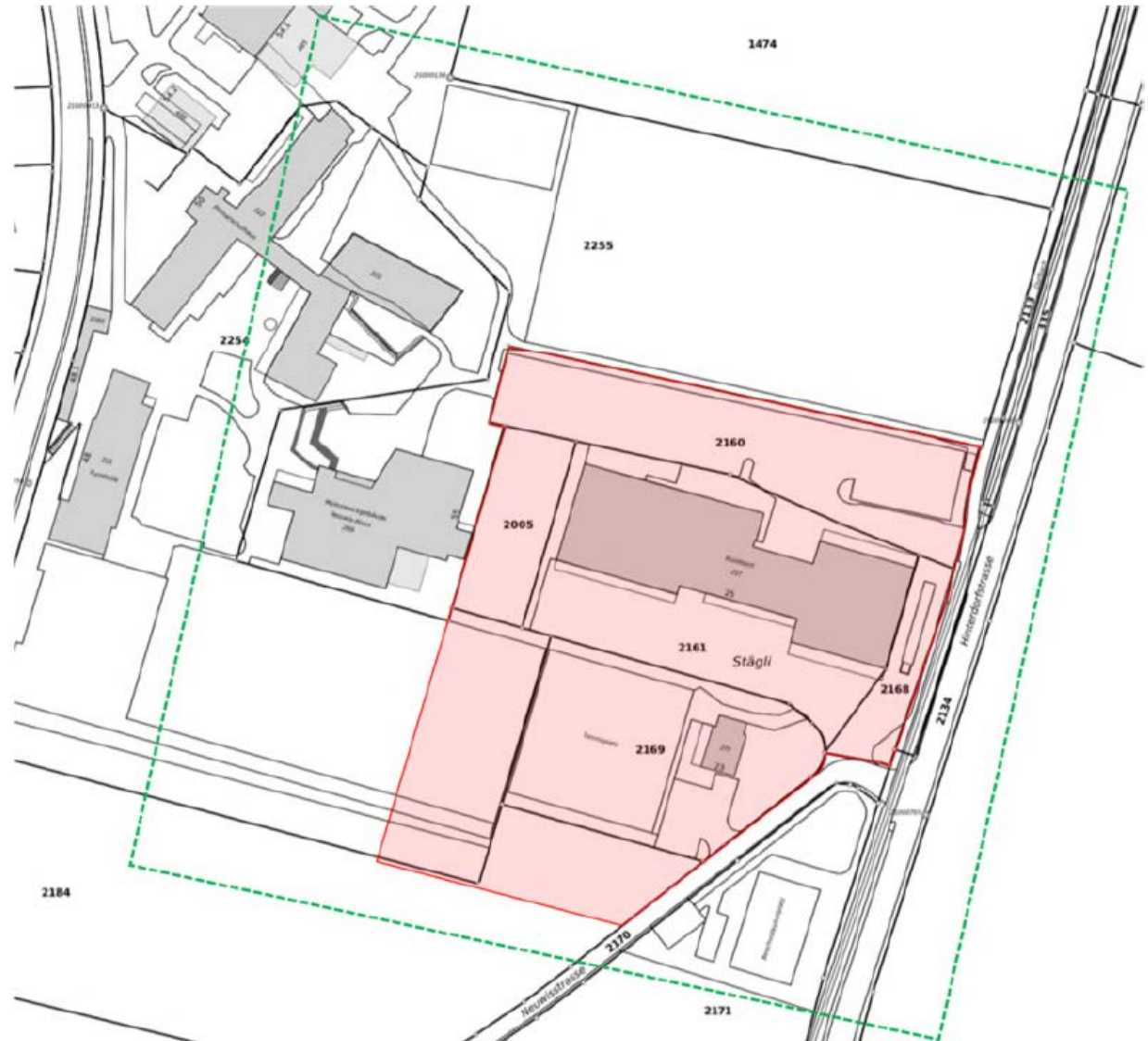
Verbesserung der Verkehrssicherheit auf dem Areal

Um diese Anforderungen umzusetzen, wird auf dem Areal ABSN eine umfangreiche Projektentwicklung notwendig.

Masterplan 2025



Situation



Teilprojekte

1. Neubau öffentliche Tiefgarage

- unterirdisch in TG, 25 Parkplätze, davon 2 E-Parkplätze
- unterirdisch in TG, 50 Parkplätze, davon 10 E-Parkplätze

2. Neubau Buseinstellhalle mit Trafostation und Elektroladeinfrastruktur

- Buseinstellhalle für 8 Stellplätze
- Spur für Waschstrasse
- Spur für Werkstatt inkl. Werkstattgrube mit Grubenabdeckung
- Raume für die Verwaltung / MitarbeiterInnen

3. Erschliessungsstrasse

- Bushaltestelle

4. Sanierung & Erweiterung bestehende Halle mit Elektroladeinfrastruktur

- Ausbau der bestehenden Halle für 4 Stellplätze

Rückblick Beschaffungsverfahren

| | |
|--|------------------|
| Präqualifikation | |
| Ausschreibung auf simap.ch | 4. Juli 25 |
| Es wurden 6 Bewerbungen für die Teilnahme am GLS eingereicht | |
| Das Beurteilungsgremium wählte 4 geeignete Anbieter aus | |
| Versand der Verfügungen Selektion | 15. September 25 |
| Studienauftrag | |
| Begehung Areal ABSN | 16. Oktober 25 |
| Fragerunde | November 25 |
| Alle Projektbeiträge wurden fristgerecht und vollständig eingereicht | 27. Februar 26 |
| Projektpräsentation durch die Anbieter | 19. März 26 |
| Projektbeurteilung durch das Gremium | 9. April 26 |
| Bericht des Beurteilungsgremium | 5. Mai 26 |
| Versand der Verfügungen | 11. Mai 26 |

Beurteilungsgremium

| Sachgremium | |
|--------------------|---|
| Dieter Schaltegger | Gemeindepräsident Stadel Präsident Autobetriebskommission Stadel-Neerach |
| Willy Breiter | Gemeinde Neerach, Hochbau- und Planungsvorsteher Vizepräsident Autobetriebskommission Stadel-Neerach |
| Jan Vollenweider | Gemeinde Neerach, Finanz- und Liegenschaftenvorsteher Mitglied Autobetriebskommission Stadel-Neerach |
| Reto Grossmann | Gemeinde Stadel, Ressort Hochbau und Planung |
| Cornelia Zink | Betriebsleiterin ABSN |
| Adrian Caviezel | Verkehrsleiter ABSN |
| Fachgremium | |
| Lukas Berger | Dipl. Architekt ETH/SIA, Neuhausen (Vorsitz) |
| Patrick Hediger | Bauingenieur, WSP AG Bauingenieure, Schaffhausen |
| Lukas Zwygart | PostAuto AG, Leiter Betriebszone Zürich |
| Marco Rüdisühli | PostAuto AG, Lead Einführung Elektropostautos |
| Luca D'Ascanio | Raum- und Verkehrsplaner, Müller Ingenieure AG, Dielsdorf |

Bericht Beurteilungsgremium

Das Beurteilungsgremium empfahl einstimmig die Projektstudie Firma **Methabau TU AG aus Amriswil** zur Weiterbearbeitung unter anderem aus folgenden Gründen:

Der Vorschlag verspricht eine zweckmässige und wegweisende Interpretation der Aufgabenstellung.

Die klare und logische Anordnung der Nutzungseinheiten bieten schlüssige und adäquate Antworten auf die gestellten Fragen- vor allem hinsichtlich Funktionalität und Organisation innerhalb und ausserhalb der Bauten.

Der Projektvorschlag liefert die überzeugendste Antwort auf die Frage nach einer betriebstauglichen Erschliessung des Areals und der Betriebsgebäude.

Die Konstruktion und Materialisierung des Projektbeitrags erfüllen sämtliche Anforderungen hinsichtlich Unterhalt und Ästhetik.

Der Vorschlag für die Energieladeinfrastruktur erfüllt alle Anforderungen an einen funktionierenden und nachhaltigen Betrieb.

Siegerprojekt

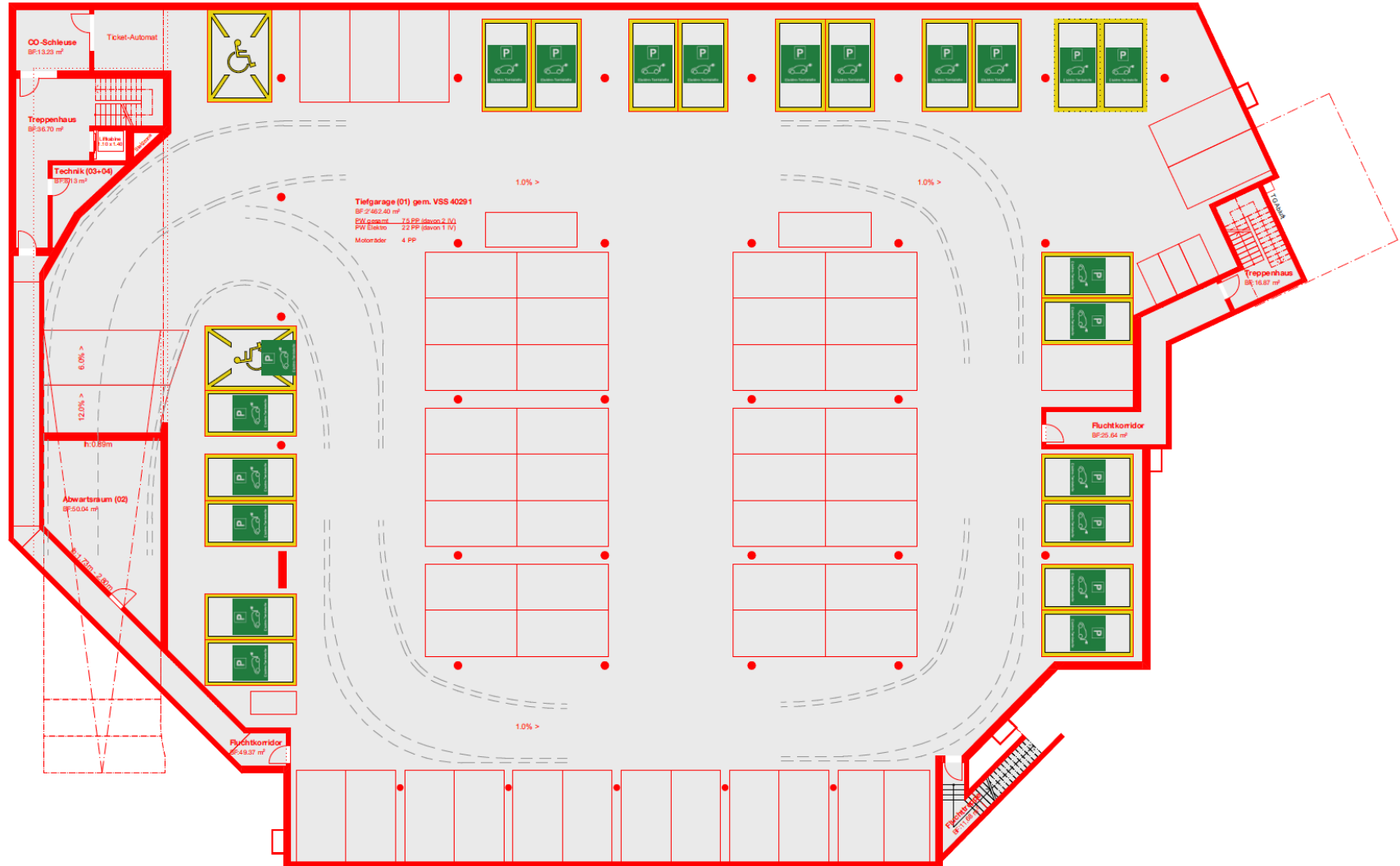




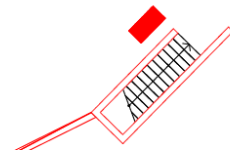
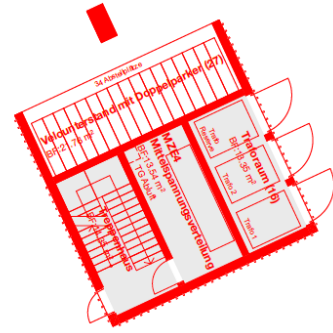
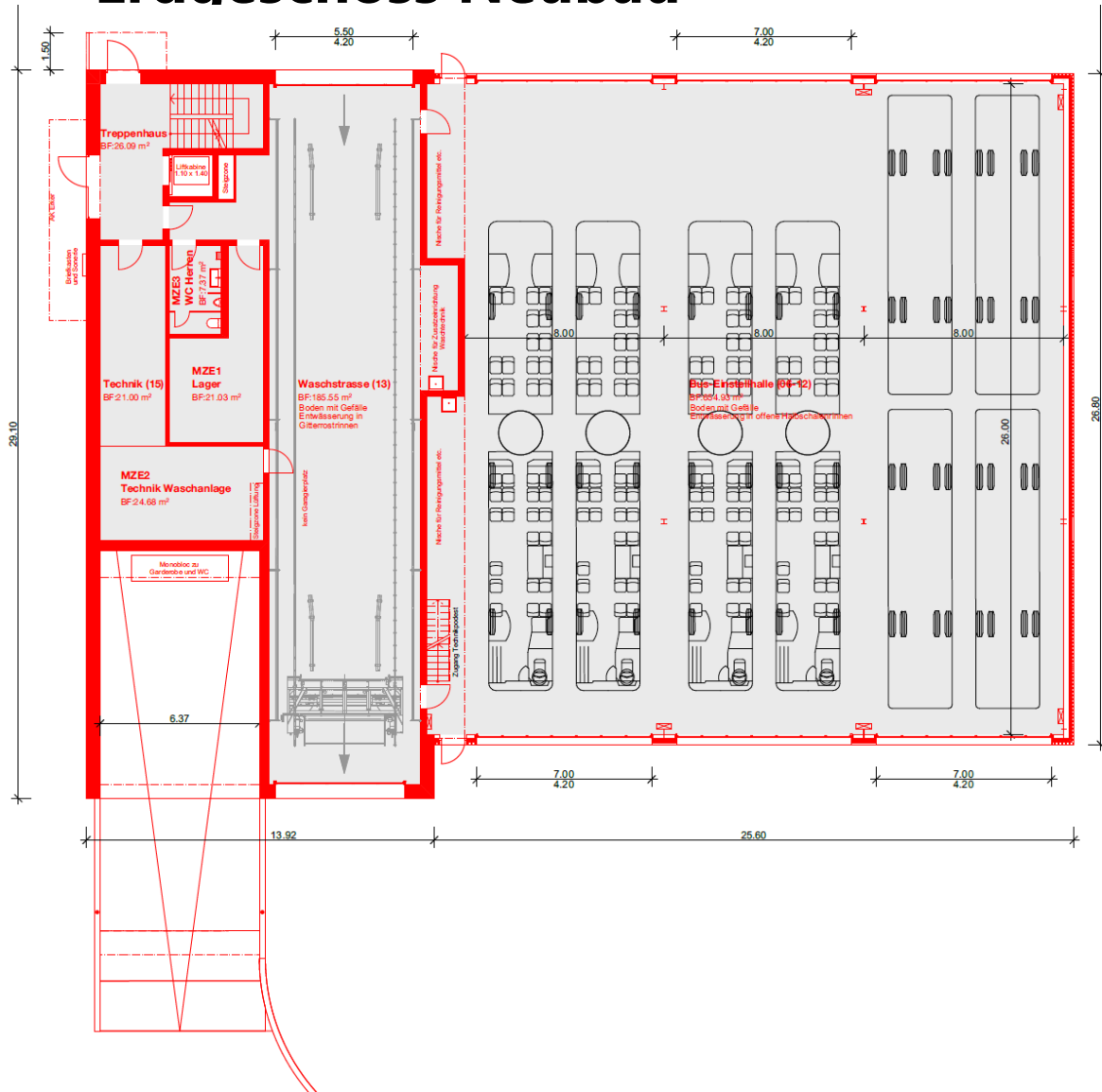
Situation



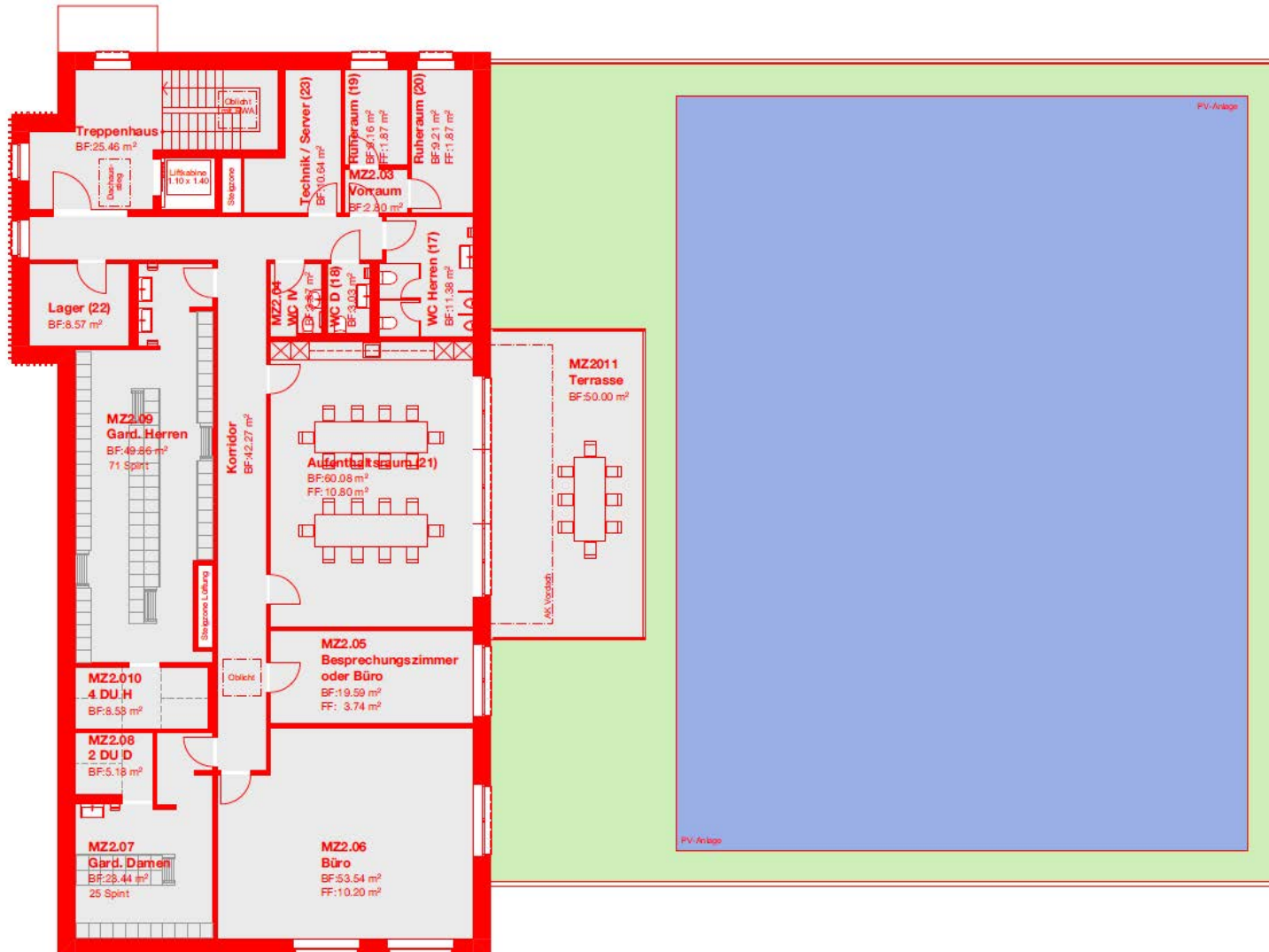
Untergeschoss Neubau



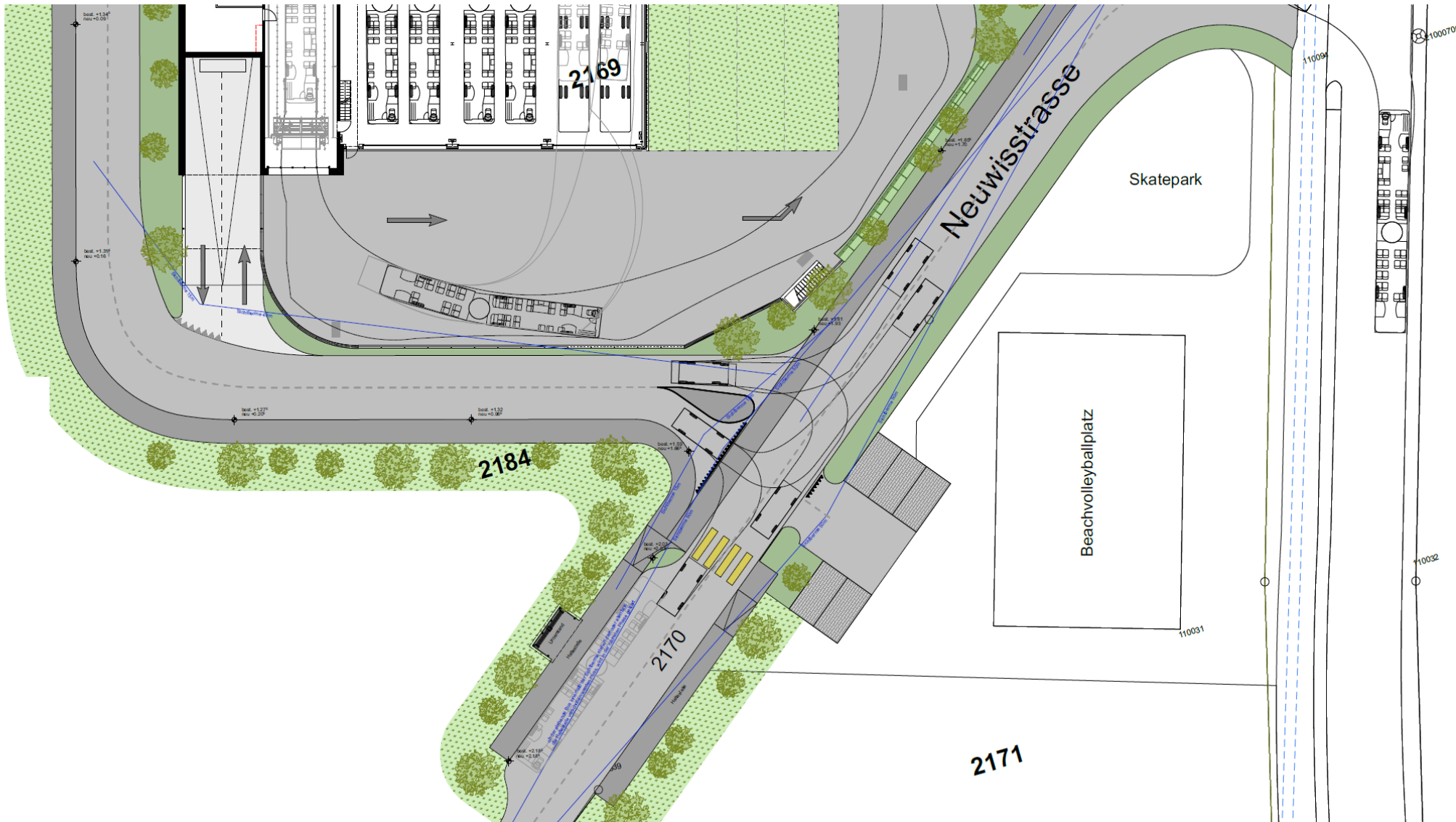
Erdgeschoss Neubau



Erdgeschoss Obergeschoss



Bushaltestelle (unabhängig vom Busbetrieb, ausserhalb)



Baukosten

| BKP - Arbeitsgattung | TP 1 Neubau öffentliche TG | TP 2 Neubau Buseinstellhalle | TP 3 Erschliessung | TP 4 Sanierung & Erweiterung | Gesamtprojekt |
|---|----------------------------------|------------------------------------|-----------------------|------------------------------------|-----------------------|
| BKP 1 Vorarbeiten | CHF 771'906 | CHF 337'280 | CHF 58'969 | CHF 1'017'957 | CHF 2'186'112 |
| BKP 2 Gebäude | CHF 2'994'189 | CHF 6'153'978 | CHF 10'910 | CHF 3'529'805 | CHF 12'688'882 |
| BKP 3 Betriebseinrichtungen Energieladeinfrastruktur | CHF 265'980 | CHF 1'254'037 | CHF 0 | CHF 1'731'427 | CHF 3'251'444 |
| BKP 4 Umgebung | CHF 28'432 | CHF 552'327 | CHF 899'593 | CHF 322'059 | CHF 1'802'411 |
| BKP 5 Baunebenkosten und Reserven | CHF 161'256 | CHF 945'237 | CHF 59'949 | CHF 393'710 | CHF 1'557'152 |
| BKP 6 Generalplanerleistungen | CHF 548'716 | CHF 1'419'894 | CHF 157'286 | CHF 694'543 | CHF 2'820'439 |
| BKP 7 TU-Risiko | CHF 238'524 | CHF 553'138 | CHF 59'185 | CHF 384'475 | CHF 1'215'322 |
| BKP 8 Diverses | CHF 0 | CHF -42'692 | CHF 0 | CHF -105'535 | CHF -148'227 |
| Total Werkpreis inkl. MwSt. | CHF 5'009'003 | CHF 11'153'198 | CHF 1'242'893 | CHF 7'968'441 | CHF 25'373'535 |

approx. Baukredit

| Teilprojekt (TP) | Baukosten inkl. MwSt. (+/-10%) | Kostenunschärfe +10% (gerundet) | weitere Kosten | approx. Baukredit |
|---------------------------------|--------------------------------|---------------------------------|----------------|-----------------------|
| TP 1 Neubau öffentliche TG | CHF 5'009'003 | CHF 5'510'000 | +CHF 90'000 | CHF 5'600'000 |
| TP 2 Neubau Buseinstellhalle | CHF 11'153'198 | CHF 12'270'000 | +CHF 180'000 | CHF 12'450'000 |
| TP 3 Erschliessungsstrasse | CHF 1'242'893 | CHF 1'370'000 | +CHF 50'000 | CHF 1'420'000 |
| TP 4 Sanierung/Erweiterung | CHF 7'968'441 | CHF 8'770'000 | +CHF 130'000 | CHF 8'900'000 |

Bemerkung:

Weitere Kosten für QS-Energieladeinfrastruktur und Projektsteuerung/Bauherrenvertretung, u.a.

Baukosten / Kostenträger

| Teilprojekt (TP) | approx. Baukredit | Kostenträger |
|--------------------------------|-------------------|-----------------|
| TP 1 - Neubau öffentliche TG | CHF 5'600'000 | Gemeinde Stadel |
| TP 2 - Neubau Buseinstellhalle | CHF 12'450'000 | ABS N |
| TP 3 - Erschliessungsstrasse | CHF 1'420'000 | Gemeinde Stadel |
| TP 4 - Sanierung & Erweiterung | CHF 8'900'000 | ABS N |

Bauen unter Betrieb / Etappierung

Um das Bauprojekt unter Betrieb umzusetzen, sind rund 5 Bauetappen notwendig.

Das Bauvorhaben wird mit allen Grundeigentümern/Nutzer auf dem Areal detailliert koordiniert.

Projektmeilensteine (best-case Szenario)

| | |
|--|--------------------|
| Projektinformation GV Stadel und GV Neerach | Juni 26 |
| Projektinformation Schulgemeinde Primarschule / Sekundarschule | Juni 26 |
| Antrag Baukredit (Urnenabstimmung) | Herbst 2026 |
| Beauftragung Generalplaner / Unterzeichnung Planungsvertrag | Winter 2026 |
| Projektüberarbeitung / Bauprojekt | Q2 2027 |
| Regelung der notwendigen Dienstbarkeiten auf dem Areal | Q2 2027 |
| Einreichung Baugesuch | Q2 2027 |
| Erhalt Baubewilligung | Q4 2027 |
| Submission / Unterzeichnung TU- Vertrag | Q4 2027 |
| Baustart | Q1 2028 |
| Inbetriebnahme (in Etappen) | Q2 2030 |

Projektorganisation

